

Dem Glauben eine Stimme geben...



KLOSTERPROJEKT
KLOSTER BURSFEDE

Das Klosterprojekt
für junge Erwachsene
im Kloster Bursfelde



 HEINRICH
DAMMANN
STIFTUNG

Die Idee

- **Junge Erwachsene** im Alter zwischen 18 und 27 Jahren werden für etwa 9 Monate Teil einer **Kommunität auf Zeit**.
- In **vier Kurseinheiten** vor Ort im Kloster Bursfelde geht es um das „**Entdecken und Einüben geistlichen Lebens in benediktinischer Tradition mit evangelischem Profil!**“



Themen

1. **Ausdrucksformen christlicher Spiritualität kennenlernen und einüben.** (Gebet, Körperlernen, Schweigen, Pilgern, Lectio Divina, Gebetszeiten erfahren und anleiten lernen, Rituale, Liturgie und Gesang)
2. **Geistliche Biografie –Arbeit und Persönlichkeitsstärkung** (Einzelgespräche, Gottesbilder, Gaben und Grenzen, Vorbilder im Glauben, Umgang mit Zweifel, Christsein-im-Alltag, Martyria—Diakonia—Leiturgia—Koinonia)
3. **Grundzüge benediktinischen Lebens kennenlernen und einüben** (Benediktsregel, Entstehung des Mönchtums, Ora et labora, Benediktinisch leben)
4. **Gemeinschaft erfahren und stärken** (Gemeinsam leben und arbeiten, gemeinsame Mahlzeiten, Freizeitgestaltung, Gebetszeiten, Austausch, Kreatives, Freude)



Zwischen den Kurseinheiten...

- **Zwischen den Kurseinheiten erhalten die Teilnehmenden wöchentlich einen geistlichen Impuls in Verbindung mit einer geistlichen Übung.** Impuls und Übung dienen der Vertiefung und Einübung des geistlichen Lebens im Alltag zu Hause.
- Projekt-Team und Teilnehmer*innen bilden für die Kursdauer eine „Kommunität auf Zeit“.
- **Für den täglichen Kontakt als Gemeinschaft dienen die kirchlichen Netzwerke der Landeskirche auf [Intern-e.de](https://intern-e.de) (Gebetsraum-Chat/ Kurznachrichten)**



Dem Glauben eine Stimme geben

- „*Entdeckung und Einübung geistlichen Lebens in benediktinischer Tradition mit evangelischem Profil.*“

Dies wird KONKRET durch:

Tagzeitengebete, Gesang, geistliche Übungen kennenlernen und einüben, Austausch, Stille, gemeinsame Arbeit auf dem Gelände, Solo-Zeiten

Ora et labora et lege, Deus est sine mora = Bete und arbeite und lerne/lese, Gott ist gegenwärtig ohne Verzug!



Echte Kommunität sein – auf Zeit

- Wesentliche Ausdrucksform der Kursgemeinschaft ist das gemeinsame Gebet.
- Als äußeres Zeichen der Gemeinschaft in Christus, tragen alle zu den Gebetszeiten eine schlichte, graue Albe.
- Die Alben verweisen auf die benediktinische Tradition des Klosters Bursfelde und das Einüben und Lernen im Kontext dieser Tradition.
- Die Albe repräsentiert die Gemeinschaft der Teilnehmenden im Gebet, trotz aller Unterschiede.
- Neben der Albe bei den Gebetszeiten erhalten die Teilnehmenden einen Kapuzenpullover mit dem Logo des Projektes, als Erinnerung und Ermutigung, das miteinander eingeübte geistliche Leben auch ohne Albe weiterzuführen, mitten im Alltag.



Die Alben

- Der **Rhythmus der Gebetszeiten** trägt uns durch den Tag. Wir feiern, beten, arbeiten und üben gemeinsam.
- **Äußeres Zeichen unserer Gemeinschaft im Gebet ist das Tragen einer schlichten, grauen Albe nur zu den Gebetszeiten.** Sie drückt aus, dass wir in aller Unterschiedlichkeit dieselbe Sehnsucht teilen: Gottes Nähe zu suchen, ihn bewusst in unser Miteinander und in unser Leben hineinzunehmen.
- Die Albe ist relativ weit geschnitten. Sie engt uns nicht ein, sondern kleidet uns, wärmt uns (besonders nützlich in der oft sehr kühlen Klosterkirche) und erinnert uns daran, dass wir "hineinwachsen" dürfen und jede und jeder dabei ein ganz eigenes Tempo haben darf.
- **Zu allen anderen Zeiten trägt jede und jeder das, was er oder sie eben trägt.** Für alle gibt es dazu noch einen Kapuzenpullover mit Logo des KlosterProjekts. Diesen "Hoodie" darf jede und jeder mit nach Hause nehmen und tragen, wann immer man mag und es nützlich ist. Die Alben verbleiben zwischen den Kurseinheiten im Kloster.



Der Ort

- Die **Klosterkirche**, der **Klostergarten**, die **Pilgerherberge** und das gesamte **Außengelände** tragen maßgeblich dazu bei, die inneren Fragen in inspirierenden Räumen mit Geschichte zu bedenken und dort **geistliche Erfahrungen** zu machen.
- **Zentraler Raum ist dabei die Klosterkirche**, besonders für Gesang und Gebet.



Rückblick auf bisher drei Durchgänge

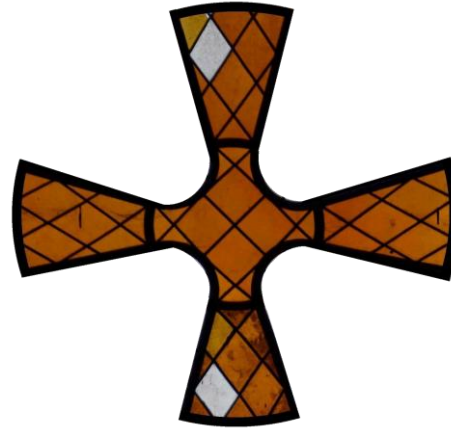
- Mein Team und ich sind beseelt von den sehr positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden.
- „Ich habe einen neuen Zugang zum Glauben gewonnen und eine neue Sprache!“
- „Der Ort ist mir eine neue geistliche Heimat geworden!“
- „Ich hätte nicht gedacht, dass mir eine geistliche Übung im Alltag so wichtig werden kann!“
- „Im Klosterprojekt habe ich Freunde fürs Leben gefunden!“
- „Ich bin dankbar für alles, was mich auch herausgefordert hat!“



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Unterstützt und möglich gemacht wird das Klosterprojekt wesentlich durch die

- **Heinrich-Dammann-Stiftung** (Hildesheim),
- die Ev.-luth. **Landeskirche Hannovers** (Service-Agentur)
- und durch den **Förderkreis Kloster Bursfelde e.V.**



KLOSTERPROJEKT
KLOSTER BURSFELDE

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



Service Agentur Spiritualität



**HEINRICH
DAMMANN
STIFTUNG**



**FÖRDERKREIS GEISTLICHES ZENTRUM
KLOSTER BURSFELDE e.V.**



Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde

Klosterhof 5
34346 Hann. Münden OT Bursfelde



GEISTLICHES ZENTRUM
KLOSTER BURSFELDE

